

Magnolia kobus - Kobus-Magnolie - Magnoliaceae

Bestimmungsmerkmale:

Die Kobushi-Magnolie ist ein sommergrünes Gehölz, sie wächst als Baum, mit einer rauen, braunen oder silbergrauen Rinde. Junge Zweige sind gelb-grün und behaart. Auch die Knospen sind von gelblichen oder silbernen Haaren bedeckt. Ihre strahlend weißen, weitgeöffneten Blütensterne (etwa 10 cm groß); erscheinen im Frühjahr mit einem leichten Duft. Erst nach der Blüte bilden sich die eiförmigen Blätter aus. Die Fruchtstände sind rötlich und walzenförmig.



Ansprüche

Sonnig bis halbschattig, frosthart; stadtklimafest; windfest, anspruchsloser und anpassungsfähiger Kleinbaum.

Boden

Verträgt unsere Lehm Böden sehr gut.

Hinweis

Wunderbare Parkpflanze, schnittverträglich, ab Juni und nicht zu spät im Jahr, da die Zweige zunehmend hart und zäh werden. Die Tendenz dieser Magnolie, von Natur aus baumförmig zu wachsen, lässt sich in der Baumschule durch spezielle Erziehungsmethoden fördern.

Standort und Verbreitung:

Gewöhnlich findet man diesen Kleinbaum angepflanzt in Parks, mitunter wächst er aber auch in größeren Gärten. Seine Heimat liegt in Japan.

Wuchs

Schöner Kleinbaum, 8-12 m hoch und bis 4 m breit; häufig kurzstämmig, Äste straff aufrecht. Zweige horizontal bis schräg aufsteigend.



Foto: Baumschule



Schiller

Quelle: Pflanzenkatalog der Baumschule Lorenz von Ehren und www.baumkunde.de

Schiller